



Pressemitteilung

Neue Bewerbungsrunde für das Stipendienprogramm B-MINT

Stipendien für Studentinnen der MINT-Fächer

Hamburg, 13. November 2018 – Vom 3. Dezember 2018 bis zum 14. Januar 2019 läuft die Bewerbungsfrist für das Stipendienprogramm B-MINT. Die Claussen-Simon-Stiftung fördert damit gezielt junge Frauen, die sich für Naturwissenschaften und Technik begeistern, darin ihre berufliche Zukunft sehen und ein Bachelor-Studium in einem MINT-Fach an einer staatlichen Hamburger Hochschule begonnen haben.

Studentinnen der MINT-Fächer können sich bis zum Ende des zweiten Semesters für ein Stipendium bewerben. Absolventinnen unseres Förderprogramms Begeistert für Wirtschaft & MINT sowie Teilnehmerinnen bei mint:pink können sich auch bewerben, wenn sie an deutschen Hochschulen außerhalb von Hamburg studieren. Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2016 Projektpartnerin bei mint:pink, einem schulübergreifenden Programm, das Schülerinnen ermutigen soll, ihren Interessen zu folgen und in der Oberstufe ein naturwissenschaftliches Profil zu wählen.

Die Voraussetzungen für die Aufnahme bei B-MINT sind u.a. sehr gute schulische Leistungen insbesondere in den MINT-Fächern, ein Präsenzstudium in Vollzeit (kein Lehramt) sowie ein Höchstalter von 25 Jahren bei Bewerbungsschluss. Ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und zum Bewerbungsprozess sind auf der Website der Claussen-Simon-Stiftung zu finden:

www.claussen-simon-stiftung.de/bmint

Die Claussen-Simon-Stiftung schreibt das Förderprogramm B-MINT immer zum Ende eines Jahres aus. Die Geförderten profitieren neben der finanziellen Unterstützung auch von zahlreichen ideellen Förderangeboten: Die Claussen-Simon-Stiftung bietet Workshops, Seminare sowie verschiedene Veranstaltungen, bei denen sich die Geförderten mit den anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten austauschen und vernetzen können. Einige dieser Angebote sind speziell auf die Interessen der B-MINT-Stipendiatinnen ausgerichtet.

Die Förderung bei B-MINT umfasst zunächst vier, maximal sechs Semester (Regelstudienzeit) und endet mit dem Bachelor-Abschluss. Das Stipendium wird unabhängig von BAföG oder Einkommen der Eltern gewährt. Zusätzlich zur Studienkostenpauschale von 300 Euro monatlich erhalten die Stipendiatinnen ein Budget für Konferenzteilnahmen in Höhe von 400 Euro im Jahr. Als Alumnae können sie weiterhin an ausgewählten Veranstaltungen der Claussen-Simon-Stiftung teilnehmen und bleiben Teil des Stipendiatennetzwerks.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/bmint

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Mail: presse@claussen-simon-stiftung.de



Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Bildung & Schule“, „Wissenschaft & Hochschule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Förderelemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Wettbewerbe „Unseren Schulen“ und „Unseren Hochschulen“ für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben. Daneben fördert die Claussen-Simon-Stiftung in allen drei Förderbereichen einmalig oder längerfristig Projekte auf Antrag. Der Fokus liegt dabei in der Regel auf Hamburger Projekten, die die Förderung begabter junger Menschen im Zentrum haben.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.